



PFARRE
PUCHKIRCHEN
AM TRATTBERG

OKTOBER 2022/3

JAKOBUSBLATT



© Viktor Mayer

DURCH DICH!

IN DEINER GEGENWART LEBEN,
JEDEN TAG NEU DEN MORGEN,
WIE EIN SAMENKORN,
AUS DEINER HAND EMPFANGEN.
MIT DIR UND DURCH DICH
VERWANDELT WERDEN.

UTE WEINER

© Peter Weidemann, pfarrbriefservice.de

Der Pfarrprovisor am Wort

LIEBE PFARRGEMEINDE!

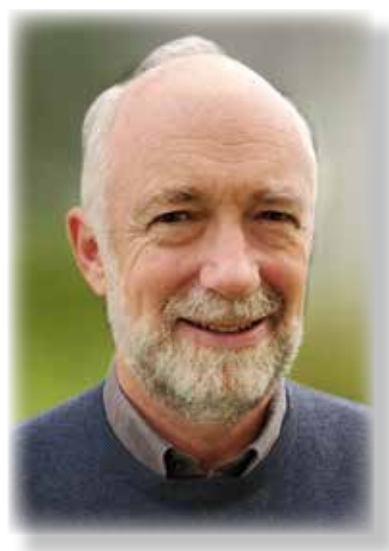
Wir alle wissen, wie es ist, wenn das Salz in der Suppe fehlt. Viel schlimmer als das fehlende Salz in unserem Leben ist der nicht vorhandene Friede. Ob das Gewachsene in der Natur, das von Menschenhand errichtete Bauwerk oder die jahrelange Beziehung, all das kann in wenigen Augenblicken von uns zerstört werden.

Bei unseren menschlichen Beziehungen ist dabei die Versöhnung wie ein Reparaturset. Sie braucht sehr viel Großherzigkeit und auch Zeit, aber wenn es gelingt, sich zu versöhnen, wirkt sie wie ein Wundermittel.

Es tut mir so leid, wenn ich immer wieder hören muss, dass Menschen nicht zur

Versöhnung bereit sind. Wir machen uns das kostbare Leben dadurch nur noch viel schwerer. Umgekehrt bin ich immer wieder ergriffen, wenn ich erfahre, dass sich Geschwister wieder vertragen, dass Paare einen neuen Weg zueinander gefunden haben und dass Versöhnung auch bei schweren Verletzungen möglich ist.

In der dunklen Jahreszeit haben wir vielleicht eher die Möglichkeit, dem Unversöhnten in uns Aufmerksamkeit zu schenken, um Wege des Friedens zu gehen und mir von Gott her Vergebung schenken zu lassen. Das Sakrament der Versöhnung ist stets eine offene Tür, die auf unseren Eintritt wartet.



Ich wünsche uns von Herzen, dass wir fähig werden, Versöhnung zu wagen und den ersten notwendigen Schritt zu setzen.

Euer Pfarrer
Peter Pumberger



Aus der Pfarre

RÜCKBLICK: ERNTEDANK

Am Sonntag, den 2. Oktober feierten wir gemeinsam mit dem Kindergarten, der Ortsbauernschaft und den Goldhaubenfrauen das Erntedankfest.



Es war ein buntes und frohes Fest, bei dem wir DANKE sagen konnten für die Früchte und die Ernte, aber auch für die Gemeinschaft und den Frieden in unserem Land.

Bei der anschließenden Agape der Ortsbauernschaft wurde für eine Familie in Puchkirchen gesammelt.

Die Pastoralassistentin am Wort

LIEBE PFARRGEMEINDE!

„Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein“.

Dieses Lied begleitet mich seit ein paar Tagen und ich denke, diese Sehnsucht nach der Nähe Gottes empfinden viele Menschen gerade in dieser Zeit, in der wir auch besonders unserer Verstorbenen gedenken. Wir gehen auf den Friedhof, schmücken die Gräber und zünden Kerzen an. In diesem Gedenken kann Gott uns ganz nahe sein, denn wir vertrauen unsere Verstorbenen der Hand Gottes an und bitten um seinen Beistand.

So wie es in den Strophen des Liedes weiter heißt: „... um Beistand bitten wir (...) in Krankheit, im Tod, sei da, sei uns nahe Gott.“

In unserer Pfarre hat sich um Allerseelen eine neue Form des Gedenkens entwickelt: Die Jugendgruppe geht am Abend des Allerseelentages mit Diakon Viktor Mayer auf den Friedhof um dort Kerzen anzuzünden und für

die Verstorbenen zu beten. Ich finde, dass diese Auseinandersetzung der jungen Menschen mit unserer Endlichkeit besonders wertvoll ist, sowohl für die Jugendlichen als auch für unsere ganze Gemeinschaft!

Einen anderen aktuellen Aspekt spricht das Lied in der ersten Strophe an:

“Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir.“

Die Sehnsucht und Hoffnung nach Frieden teile ich mit vielen Menschen hier in Europa und der ganzen Welt. Der sinnlose Krieg in der Ukraine macht mich betroffen und meine Ohnmacht gegenüber dem furchtbaren Leid und Sterben in unmittelbarer europäischer Nachbarschaft ist schwer auszuhalten.

„In Ohnmacht, in Furcht sei da, sei uns nahe Gott“

heißt es weiter.

Im Oktober feierten wir mit dem Familienausschuss einen lebendigen Gottesdienst zum Thema



„Brücken für den Frieden“. Dafür wurden unzählige Friedenstauben gebastelt, die unsere Kirche schmückten. Es soll ein Ausdruck für unsere Solidarität mit den vom Krieg Betroffenen sein und ein Zeichen für uns, wachsam an den Brücken des Friedens zu bauen.

Dass wir den Beistand und die Nähe Gottes in diesen Tagen spüren können, das wünsche ich uns allen!

Helga Mayer



Gott, der alle unsere Wege begleitet,
fasse uns an der Hand.
Er lasse uns spüren,
dass er auch den Weg
der Trauer mit uns geht.

Er helfe uns,
den kostbaren Schatz der Erinnerung
an verstorbene Menschen zu bewahren.

Er richte uns auf,
damit wir wieder den Weg sehen,
der uns in die Zukunft führt.

So segne und behüte uns
der allmächtige und gütige Gott,
der Vater, der Sohn
und der Heilige Geist.

Amen.

Aus der Pfarre



RÜCKBLICK: AUSFLUG NACH ST. MARTIN

Anfang August besuchten im Rahmen eines Geburtstagsausfluges einige ehemalige Jungscharleiter die Don Bosco Ranch in St. Martin im Mühlkreis.

Dort verbrachten vor vielen Jahren unzählige Jungscharkinder/Leiter unvergessliche Lagerwochen.

Der derzeitige Besitzer führte durch den Vierkanthof, der sich momentan im Umbau befindet. Es werden unter anderem Wohnungen eingebaut, ein Künstler hat sich ebenso eingemietet.

Viele alte Erinnerungen wurden beim Rundgang wieder wach, sogar der damals legendäre Keller wurde besichtigt.

Als Draufgabe kontaktierte der Besitzer auch noch telefonisch die Milchbäuerin, die uns vor ca. 27 Jahren mit Milch belieferte.



© alle Martina Fürthauer

Aus der Pfarre



RÜCKBLICK: KIRTAG JULI 2022

WUSSTET IHR, DASS.....?

- der Erlös des Kirtags sehr gut war?
- über 80 Personen am Kirtag mitgewirkt haben?
- die Jungschar das Kinderprogramm am Sonntag veranstaltet hat?
- die Jugend den Spiele-Nachmittag am Samstag veranstaltet hat?
- der Chor aCHORD den Festgottesdienst musikalisch umrahmt hat?
- uns die BLECHMATIKA den KIRTAG musikalisch umrahmt haben?
- 974 Euro vom Kirtagserlös an Pater Simon gespendet wurden?
- die Druckkosten von Ernst Schimek nicht verrechnet wurden, sondern 50 Euro an Pater Simon gespendet wurden? In diesem Zuge ein Danke an Ernst
- etwa 30 Sponsoren mit Transparentwerbung den KIRTAG unterstützt haben?
- die HÜPFBURG sehr gut von den Kindern angenommen wurde?
- die Familie Schindler uns 2 L Obstler und 1 L Weichselschnaps gespendet hat?
- die Firma Baldinger 3D für Polo-Shirts mit dem NEUEN Pfarrlogo 550 Euro gesponsert hat?
- die Firma ATOS Omnibus Schiemer GmbH für Pfarrleiberl 650 Euro gesponsert hat?



Einen großen Dank an alle, die beim KIRTAG mitgewirkt haben. Danke auch an alle, die uns spontan mit Getränken und Essen ausgeholfen haben (Gschäft'l, GH KINAST, Dienstagskicker, Jugend, ...).



KFB ARBEITSJAHR 2022/23

Mit zwei Leitmotiven starten wir in den Herbst und in das neue kfb-Jahr. Das eine ist das Leben und Wirken der Heiligen Klara von Assisi. Als spirituelle Wegbegleiterin kann sie uns in der nächsten Zeit eine Inspiration sein.

Das zweite ist das Thema „Schützen, lieben, sorgen. Wir kümmern uns ein Leben lang.“ Die letzten Jahre haben uns wieder sensibler werden lassen für Kostbarkeiten, die ein gutes Leben ausmachen. Vieles davon scheint selbstverständlich zu sein, ist es aber nicht. Wo und wie sorgen wir für andere?

KRANKENPFLEGE ⇒ Sorgearbeit
⇒ erziehen betreuen
Kindererziehung häuslich TÄTIGKEITEN
⇒ Altenpflege
FRAUEN SORGE bezahlt
tragen ⇒ FÜREINANDER
Pflege ARBEIT sorgen Gemeinwesen
GESUNDHEIT helfen unbezahlt
⇒ KINDERBETREUUNG
„FÜREINANDER SORGE TRAGEN“

TERMINE

Frauenmesse & anschl. Frühstück:

Do, 17. Nov. 2022 um 8.30 Uhr

Do, 15. Dez. um 8.30 Uhr

Do, 19. Jän. um 8.30 Uhr

Adventkranzbinden im Pfarrheim:

Mo, 21. Nov. ab 17 Uhr

Di, 22. Nov. 8-12 Uhr

Neben all den Tätigkeiten, die wir für andere leisten, dürfen wir ganz bewusst auch uns Gutes tun und für uns sorgen. Wie sorgen wir für uns?

Zum Beispiel mit dem Besuch einer Frauenmesse und anschl. Frühstück oder beim Adventkranz binden.

Der neue Kfb Veranstaltungskalender „Zeit zu leben“ lädt ein, sich Zeit zu nehmen und Kraft zu tanken. Er liegt hinten in der Kirche auf. Weitere Infos unter www.kfb-ooe.at/termine.

**Danke an alle, die uns mit ihrem
Mitgliedsbeitrag unterstützen.**

RÜCKBLICK: BEGRÜSSUNG UND SPENDENÜBERGABE AN PFR. SIMON:

Dank einer günstigen Fügung konnte Pfr. Simon heuer doch nach Österreich reisen und die Urlaubsvertretung in der Pfarre übernehmen.

Die **Mitglieder des Pfarrgemeinderates** begrüßten Pfr. Simon am 7. August beim Gottesdienst. Dort überreichten wir ihm einen Spendenscheck von 2.500 Euro für seine Arbeit an zahlreichen Projekten in Uganda überreichten.

Nach dem Frauengottesdienst am 26. August bedankten und verabschiedeten sich **zahlreiche Mitglieder der kfb** bei Pfr. Simon in



in einer gemütlichen Runde bei Kuchen und Getränken.

**Wir freuen uns schon auf den Besuch von
Pfr. Simon im nächsten Jahr.**

RÜCKBLICK: KIRTAG-NASCHMARKT

Wir sagen DANKE an alle, die uns beim heurigen Kirtag mit ihren köstlichen Kuchen, Torten,.. unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt Gertraud Haas für das wunderschöne Kuchen - Buch mit Pfr. Simon und Pfr. Pumberger, über dessen Gewinn sich Bettina Kinast freuen durfte.



© alle Martina Abinger

**Wir konnten einen REINERLÖS von € 2.028,19 Euro erzielen.
DANKE!**

Herbstklang

DEINE LIEBE - Gott in den rot schimmernden Blättern des wilden Weins sehen
DEINE GÜTE – Gott aus den prallen Früchten des schwarzen Holunders schmecken
DEINE UMARMUNG – Gott durch die letzten warmen Sonnenstrahlen auf meiner Haut fühlen

DEINE HEITERKEIT – Gott im plätschernden Wasser des kleinen Baches begegnen
IM TÖNEN UND RAUSCHEN – des mild mit den Blättern spielenden Windes finde ich mich von deiner Güte und Liebe umarmt

das sollte für heute genug Grund zur Freude sein...

Kinder



BUCHSTABENSALAT ZU ST. MARTIN

Am 11. November denken wir an den Heiligen Martin.

Der heilige Martin wurde ungefähr 315 Jahre nach Christus geboren. Er war Soldat und Reiter in der römischen Armee. Als junger Mann ließ er sich zum Christ taufen. Seine guten Taten waren wie ein Licht im Leben anderer Menschen. Beim Umzug mit den Laternen denken wir auch daran, dass er seinen warmen Mantel mit einem Bettler geteilt hat. Manchmal ist bei den Umzügen deshalb auch ein Reiter mit Pferd dabei. Der heilige Martin hat Klöster gegründet. Weil er Helfer für viele seiner Mitmenschen war, wurde er auch zum Bischof in der Stadt Tours ernannt.

Findest du die 13 Worte im Buchstabensalat zum Heiligen Martin? Sie sind horizontal und vertikal angeordnet.

	B	E	T	O	U	R	S	C	B	K	I	
	H	K	O	P	W	E	S	D	B	L	M	
W	E	O	P	A	S	B	I	S	C	H	O	F
R	B	V	L	I	C	H	T	A	W	T	S	F
G	T	R	G	V	N	A	E	Z	K	P	T	O
H	E	H	E	L	F	E	R	W	I	V	E	B
L	I	S	T	E	P	B	A	M	N	R	R	E
E	L	A	T	E	R	N	E	T	R	U	V	T
Z	E	R	B	D	A	A	T	N	A	L	D	T
F	N	F	R	A	B	U	M	M	B	S	P	L
A	E	K	F	G	I	W	R	M	A	N	T	E
S	S	O	U	R	M	W	H	L	M	G	N	R
O	Z	R	G	G	M	T	G	H	M	H	B	E
	Z	P	W	E	I	E	F	E	G	L	E	
	O	D	R	L	O	M	S	L	Z	B	A	

Lösung Seite 12

Eltern-Kind-Treff



Im Herbst haben heuer erstmals zwei Elki Gruppen gestartet. Wir freuen uns sehr über den zahlreichen Besuch bei den bisherigen Treffen und hoffen auch weiterhin auf neue und bereits bekannte Gesichter.

ELTERN-KIND-TREFF (VOM BABY BIS ZUM KINDERGARTENALTER)

Alle Mamas und Papas sind herzlich eingeladen mit ihren Kindern – vom Baby bis zum Kindergartenalter – vorbei zu kommen!

Jeden zweiten Dienstag im Monat treffen wir uns ab 9:00 Uhr im Pfarrheim. Wir singen und spielen gemeinsam. Beim Frühstück ist außerdem Zeit, sich besser kennen zu lernen, gemütlich zu plaudern und neue Bekanntschaften zu knüpfen

Bis bald!

Das Organisationsteam vom ELKI-Treff

**Anna, Carina und
Marianne**

NÄCHSTE TERMINE

08.11.2022

13.12.2022

10.01.2023

14.02.2023

14.03.2023



ELTERN-KIND-NACHMITTAG (FÜR 3-6-JÄHRIGE)

Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns ab 16 Uhr im Pfarrheim. Wir singen, basteln und spielen gemeinsam. Mit freundlicher Unterstützung vom Bibliotheksteam Puchkirchen gibt es auch immer eine kleine Vorlesegeschichte.

Bei der gemeinsamen Jause ist außerdem Zeit, gemütlich zu plaudern und sich auszutauschen. Alle Kids von drei bis sechs Jahren sind gemeinsam mit Mama, Papa, Oma oder Opa eingeladen, dabei zu sein.

Wir freuen uns auf euch!

Das Organisationsteam

vom ELKI-Nach-

mittag

Carina, Conny,

Lisi und

Manuela

NÄCHSTE TERMINE

02.11.2022

30.11.2022

21.12.2022

25.01.2023

22.02.2023

29.03.2023

© alle Carina Stehrer



Ministranten



MINISTUNDEN

Wir dürfen uns auch heuer wieder über elf neue MinistrantInnen in unserer Pfarre freuen. Emma Armstorfer, Romina Baldinger, Maximilian Fabing, Dominik Gaisbauer, Leon Harringer, Lukas Hemetsberger, Julian Kinast, Matthias Lugstein, Jonathan Schwarz, Noah Spießberger und Jonas Wimmer haben in den Ministunden ihre verschiedenen Aufgaben für die Gottesdienste gelernt und üben fleißig mit ihren Helferinnen und Helfern.

DANKE

Herzlichen Dank an Lana und Sara Bamberger, Fabian Baldinger, Maximilian Kaltenbrunner, Samuel Gaisbauer, Marie Harringer, Samuel Wimmer, Marlene Hemetsberger, Matthias Lettner, Klara Schödl, Jonathan Gaisbauer und Luisa Wimmer für die Begleitung und Unterstützung der neuen MinistrantInnen.



Bei unserer letzten gemeinsamen Ministunde haben wir schon die Gabenbereitung gelernt und uns den Pfarrhof bis in die letzten Ecken angesehen. Den Kirchturm werden wir dann im Jänner noch gemeinsam erkunden.

Wir wünschen euch bei eurem Dienst alles Gute und viel Freude beim Ministrieren!

TERMINE

Wir planen heuer am 23. Dezember einen Ausflug mit den älteren MinistrantInnen ins Aquapulco und hoffen, diesen heuer nach längerer Pause endlich wieder durchführen zu können.

AUSFLUG INS KINO

Mit unseren jüngeren Minis durften wir einen Nachmittag im Miniplex in Seewalchen verbringen. Der Film „Die Schule der magischen Tiere II“ hat uns sehr gut gefallen, es war ein toller Ausflug.



© alle Eva Stehrer



RÜCKBLICK: JUNGSHARLAGER

Auch heuer durften sich die Jungscharkinder wieder über eine unterhaltsame Woche im Jungscharlager freuen.

Per Flugzeug traten die Passagiere als auch die Bordcrew am 28.08.2022 ihre Reise ins weit entfernte Chile an. Doch kurz nach dem Abflug wurde ein mechanischer Defekt am Flugzeug festgestellt und es musste eine sofortige Notlandung im brasilianischen Dschungel eingeleitet werden.

Nachdem alle das Flugzeug verlassen hatten, musste eine Unterkunft gefunden werden, um den lauernden Gefahren und Tieren im Regenwald zu entkommen. Nachdem dies geschafft war be-

gaben sich die Passagiere samt einem Safariguide auf eine Erkundungstour. Sie konnten zum ersten Mal unterschiedlichste Wildtiere in freier Natur und in voller Pracht erleben.

Um jedoch dem Urwald wieder zu entfliehen, bedurfte es einer sorgfältigen Vorbereitung. Zu dieser zählten das Drehen und Verschieken eines Hilfevideos, ein Überlebenstraining im Dschungel und natürlich auch ein ausgeprägtes Sportprogramm.

Völlig ausgepowert und voller Vorfreude auf die baldige Heimreise wurde am letzten Abend noch ausgiebig gesungen, getanzt und gelacht. Am 02.09.2022 gegen Mittag traf dann glücklicherweise

unsere Rettung ein und alle Passagiere, als auch das Begleitpersonal, konnten unverseht nachhause gebracht werden.

Besonderer Dank gilt dem Küchenteam an Bord, bestehend aus Regina Sch., Julia Sch., Eva B., Martha F., Sabine H., Siglinde Sch. und Martina F., welches sich auch im Dschungel bestens zu recht fand und mit fantastischem Essen für das Wohlbefinden aller Personen im Lager sorgte.

Ebenfalls bedanken dürfen wir uns bei der katholischen Pfarre Puchkirchen für das Bereitstellen des Rettungstransportes.

Zurückblickend auf die gesamte Woche kann gesagt werden, dass



Jungschar



es nicht nur den Jungscharkindern, sondern auch den Jungscharleitern jede Menge Spaß gemacht hat und wir uns alle darauf freuen, wenn es wieder heißt:

„Auf geht's ins
Jungscharlager 2023!“



Kath. Jugend



RÜCKBLICK: JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG

Anfang Oktober starteten wir mit viel Energie, neuen Ideen und voll motiviert nach einer Sommerpause in das neue Jugendjahr.

Als erstes machten wir eine **Jugendstunde**, um einfach wieder einmal zusammen zu sein und gemeinsam zu lachen. Anschließend fand unsere **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Kinast statt. Bei einer leckeren Jause und guten Getränken ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

2022 bekommt die katholische Jugend wieder Verstärkung! Im Herbst dürfen wie einige neue Jugendliche aus Puchkirchen willkommen heißen.

WIR FREUEN UNS 😊

EINLADUNG ZUM CHRISTKÖNIGSONNTAG 20. NOVEMBER 2022

Auch dieses Jahr wird die Jugend am Christkönigsonntag die Christkönigmesse gestalten und musikalisch umrahmen. Wir würden uns über zahlreiche Zuhörer freuen ;)

Schön, dass wir neue Leiterinnen gefunden haben, die sich um die musikalische Gestaltung in der Kirche kümmern.:

Alexandra Purer & Marlene Schmidmair

JUGENDAKTION MISSIO

Am Christkönigsonntag verkaufen unsere Jugendlichen wieder Fair Trade Pralinen. Der Erlös geht an die Mission und wird für einen guten Zweck verwendet.

Danke an alle, die uns die letzten Jahre mit dem Kauf der Pralinen unterstützt haben.

missio



Wussten Sie, dass?

...die kfb und Goldhauben seit 35 Jahren Adventkränze im Pfarrheim binden?

...vor 120 Jahren, am 27. Oktober 1902, bei den Landtagswahlen nur 98 Puchkirchner – ausnahmslos Männer – wählen durften, wobei eine bestimmte Steuerleistung dafür Voraussetzung war.

...vor 100 Jahren, im Jahr 1922 zur Zeit der Hyperinflation, ein Kilogramm Brot mehr als 5.000 Kronen kostete, während es drei Jahre zuvor nicht einmal zwei Kronen gekostet hatte?

...heuer bereits 27 Kinder in unserer Kirche getauft wurden?

... auf unserem schönen Friedhof neue Sitzbänke zum Verweilen einladen?

...die Pfarrleitung der Jungschar von Marlene Schmidmair, Tobias Baldinger & Sebastian Fürtbauer übernommen wurde?

...es seit heuer im Herbst erstmals einen Elki-Nachmittag für die „Großen“ von 3 bis 6 Jahren gibt?

...am Pfarrheimdach eine Photovoltaik-Anlage errichtet wird?

...beim Elki-Treff auch Papas, Omas oder Opas das Kind begleiten dürfen?

...vor 60 Jahren, am 30. September 1962, durch Diözesanbischof Franz Zauner das neu errichtete Pfarrheim eingeweiht wurde? Der Bau hatte 555.000 Schilling gekostet; zudem waren 600 Tage Roboterleistungen erbracht worden.

...vor 150 Jahren, gegen Ende des Jahres 1872, auch in Puchkirchen eine Pockenepidemie ausbrach, der schließlich neun Puchkirchnerinnen und Puchkirchner zum Opfer fielen?

Der neue Jakobuskalender 2023

Öffentlichkeitsarbeit

Nächster Erscheinungstermin ist am 11.12.2022. Bitte schickt eure Beiträge bis spätestens 23.11.2022 an: birgit@schmidmair.net



Eigentümer und Herausgeber: 4849 Pfarre Puchkirchen 7
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Puchkirchen

Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Lösung Rätsel:
Teilen, Bischof,
Tours, Laterne,
Licht, Reiter,
Heifer, Mantel,
Bettler, Kloster,
Rabimmel,
Rabimmel,
Rabummel,
Rabumm

Ab Allerheiligen
im Pfarrbüro, der Gemeinde
und im Gschäftl erhältlich

